

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 30

Artikel: Freiheit, die ich meine
Autor: Zacher, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487438>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Warten Sie auch auf Engagement, Fräulein Pax?»

Freiheit, die ich meine

Sie: «Das verleidet mer jetzt denn bald emal, das ewige Furthocke Abig für Abig! Am Mäntig Gsangverein, am Zischtig Briefmarkeverein, am Donschtig Chegelverein, am Fritig Sportverein, am Samschtig suscht e Sitzig und am Mittwuche hesch Nachtdienst! Was glaubsch du eigentlich, für was du ghüratet bisch, he? Verein, Verein, Verein ... ich nimme jetzt denn emal de Tepichchlopf und ... » Er: «M - muesch

di nid - hup - ufreg, Ama-malia - hup!
Chasch nämli kän - hup - Dräck mache,
mir händ sit hun - hup - sit hundert
Johr - hup - Vereins - hup - freiheit.»
AbisZ



Frisch importiert aus Oesterreich

«Wie kamst Du zu Dei feina Wohnung?»

«Dia hob' i durch d'Kommunisten kriagt.»

«Und Dei Stell!?»

«Dia hob'n miar d'Sozialdemokrat'n vaschafft.»

«Und Dei fesches G'wand'l?»

«Das hob' i vo da Chrichstlich'n.»

«Und wem host denn g'stimmt?»

«Konnt nit stimma, war früher a Nazi!»

H. Ch.